

VERHANDLUNGSSCHRIFT GEMEINDERAT DER GEMEINDE GAMPERN

über die öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gampern Donnerstag, 28.01.2021 im Sitzungssaal.

Beginn: 20:00
Ende: 20:45

Anwesende:

Bürgermeister	Lachinger Jürgen	ÖVP	
Vizebürgermeister	Gschwandtner Manuela	ÖVP	
Gemeinderatsmitglieder	Benedukt Astrid Ursula	FPÖ	
	Vogtenhuber Markus, BA	SPÖ	
	Braschler Günther	FPÖ	
	Fellner Peter	FPÖ	
	Fuchs Manfred, DI FH	ÖVP	
	Gangl Markus	FPÖ	
	Gmoser Herbert	SPÖ	
	Gmoser Silvia	SPÖ	
	Hauser Christian	ÖVP	
	Hauser Franz	ÖVP	
	Holzinger-Vogtenhuber Daniela, BA	SPÖ	
	Knoll Ernst	ÖVP	
	Kulka Stephan, Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn	SPÖ	
	Meissner Andreas, Mag.	ÖVP	
	Neudorfer Gerhard	ÖVP	
	Praschl Bianca Carina	SPÖ	
	Praschl Manuel	SPÖ	
	Schobesberger Evelyn	ÖVP	
	Sulzberger Magdalena	ÖVP	
	Sulzberger Rudolf	ÖVP	
	Thomae Walter	ÖVP	
Ersatzmitglieder	Haag Bonita	SPÖ	Vertretung für Andreas
		Fellner	
	Mayr Josef	ÖVP	Vertretung für Barbara Wa-
		geneder	

Es fehlen:

Gemeinderatsmitglieder

Fellner Andreas
Wageneder Barbara

SPÖ
ÖVP

Schriftführerin: Kerstin Stockinger

Anwesend: Amtsleiter Christoph Stockinger, MBA

Zuhörer: 1

Bürgerfragestunde

Es erfolgte eine Anfrage, warum bei der Bahnhaltestelle Neukirchen Gampern nicht mehr Züge stehen bleiben. Bürgermeister Jürgen Lachinger erklärte, dass hier seitens der Gemeinde schon sehr vieles unternommen wurde, um dem entgegen zu wirken, es jedoch leider zu keinem Ergebnis führt, da der Verkehrsverbund hier nicht mit sich verhandeln lässt.

Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig und nachweislich allen Mitgliedern des Gemeinderates postalisch und per Mail zugestellt. Weiters wurde die Tagesordnung an der Amtstafel und auf der Homepage rechtzeitig kundgemacht.

Gesetzesgrundlage

Oö. Gemeindeordnung 1990 (Novelle 2007), Geschäftsordnung für Kollegialorgane
Erstellung der Verhandlungsschrift § 54 der Oö. Gemeindeordnung

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a. die Sitzung von ihm einberufen wurde;
- b. die Verständigung hierzu an alle Mitglieder schriftlich, nachweislich, ordnungsgemäß und zeitgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die anwesenden Ersatzmitglieder sind angelobt;
- c. die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d. die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 10. Dezember 2020 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2021 bis 2025 (MEFP)
Vorlage: AV/367/2020
2. Voranschlag 2021
Vorlage: AV/368/2020
3. Finanzierungsplan - Kindergarten Gartenstraße
Vorlage: AV/378/2021
4. Erweiterung der Krabbelstube - Vergabe der Ausführungsplanung und der ÖBA
Vorlage: AV/379/2021
5. Straßenbenennung Siedlungsgebiet GSG Wohnungen
Vorlage: AV/362/2020
6. Änderung der Flächenwidmung im Bereich der Parkplätze des neuen Kindergartens - Genehmigung
Vorlage: AV/380/2021
7. Teml, Genstetten - Antrag auf Erwerb von öffentlichem Gut
Vorlage: AV/381/2021
8. Allfälliges

Beratung:

1. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2021 bis 2025 (MEFP) Vorlage: AV/367/2020

Bürgermeister Jürgen Lachinger erklärt den Sachverhalt und betont, dass der MEFP bereits im Finanzausschuss ausführlich diskutiert und einstimmig beschlossen wurde. Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag vor.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag den beiliegenden MEFP 2021 bis 2025 zu beschließen. Dieser basiert auf den aktuell bekannten Zahlen und Projekten sowie auf Basis der Prioritätenreihung des Gemeinderates vom 10.12.2020. Der Nachweis der Investiven Tätigkeit liegt als Beilage 1 bei.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)
Ja 25

2. Voranschlag 2021 Vorlage: AV/368/2020

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Vorbericht und den Antrag vor. Bürgermeister Jürgen Lachinger bedankt sich beim Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und das gut überlegte Handeln. Weiters betont er, dass sich die Kommunalsteuer in den vergangenen Monaten wieder sehr ins Positive gewandelt hat und man trotz der derzeitigen Umstände versucht hat, das Budget sehr vorsichtig zu kalkulieren. Das Budget konnte trotz der derzeitigen Umstände ausgeglichen erstellt werden, sollte aber ein kurzfristiger Kassenkredit nötig sein, so ist dies laut vorliegenden Voranschlag genehmigt. Ziel wäre es, dass dieser nicht benötigt wird.

FO Markus Vogtenhuber erkundigt sich, wie die Berechnung des 4kanter Abgangs aussieht und wie sich der Dienstpostenplan bzw. die Gehaltsstufen beim Bauhof gestalten. Bürgermeister Jürgen Lachinger erklärt, dass das bei der Argumentation Wasserwart leider nicht anders möglich ist und es nur so von der BH Vöcklabruck genehmigt wird. Die Berechnung des 4kanter Abganges wurde jetzt anhand der Betriebskosten von September bis Dezember gemacht und diese aufgerechnet. Da es für die Einnahmen noch keine Erfahrungswerte gibt, wurden diese geschätzt. GR Rudolf Sulzberger betont, dass der Abgang in der Höhe von 50.000 – 70.000€ bereits in der Planung genannt wurden. FO Evelyn Schobesberger erkundigt sich, ob es bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer schon Beträge gibt. AL Christoph Stockinger antwortete, dass die Ertragsanteile bereits bekanntgegeben wurden und die Kommunalsteuer aufgrund der Entwicklung in den vergangenen 6 Monaten berechnet wurde. Bürgermeister Jürgen Lachinger bedankt sich für die Unterstützung bei Amtsleiter Christoph Stockinger und dem Team des Gemeindeamtes.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt die Beschlussfassung des vorliegenden Voranschlages 2021. Als Beilage 2 liegt der Vorbericht und als Beilage 3 der Dienstpostenplan bei.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

3. Finanzierungsplan - Kindergarten Gartenstraße Vorlage: AV/378/2021

Sachverhalt:

Das Kostendämpfungsverfahren für den neuen Kindergarten ist abgeschlossen. Von der Bildungsdirektion sind 1,9 Mio. Euro Kosten anerkannt worden. Die Zusage der Landesmittel erfolgte lt. Schreiben der Direktion Kultur und Gesellschaft vom 7.1.2021, GEFT-2017-72033/47-Fs in den Jahren 2022 – 2025. Diese Zusage wurde im Finanzierungsplan berücksichtigt. Von den Mehrkosten wird die gesamte infrastrukturelle Erschließung im BA 15 ausgegliedert. Somit bleiben 2.036.000,-- Euro netto für den Finanzierungsplan über.

Amtsleiter Christoph Stockinger erklärt den Sachverhalt und liest den Antrag vor. FO Evelyn Schobesberger erkundigt sich, ob man den Kindergarten schon immer Netto bauen kann. AL Christoph Stockinger antwortete, dass dies schon immer so war, da es sich um einen Betrieb gewerblicher Art handelt und hier eine Nettofinanzierung möglich ist. Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner betont, dass sie sich sehr freut, dass das so schnell gegangen ist.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt, den vorliegenden Finanzierungsplan, IKD-2020-579619/15-Wob vom 18. Jänner 2021 für den Kindergarten in der Gartenstraße laut Beilage 4 zu beschließen.

Die Ausschreibung der Bauarbeiten kann umgehend erfolgen. Vor der Vergabe der Arbeiten werden die Angebotssummen mit den Kostenschätzungen verglichen. Diesbezüglich sollen mindestens 80 % der Baukosten bekannt sein. Der Gemeinderat behält sich in Bezug auf die Gesamtkosten eine Umplanung oder Änderung der Ausstattung (kein Holzbau, Art der Heizung, etc.) vor.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)
Ja 25

4. Erweiterung der Krabbelstube - Vergabe der Ausführungsplanung und der ÖBA Vorlage: AV/379/2021

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat die Einreichplanung für die Erweiterung der Krabbelstube beschlossen. Das Land Oberösterreich hat das Kostendämpfungsverfahren abgeschlossen.

Für die Umsetzung der Baumaßnahme „Erweiterung der Krabbelstube“ stehen noch folgende Planungsleistungen aus:

1. Ausführungsplanung
2. Kostenberechnungsgrundlage (Ausschreibung)
3. Oberleitung (künstlerisch, technisch und geschäftlich)
4. Örtliche Bauaufsicht
5. Statik
6. Sonderfachleute
7. Baustellenkoordination

Die Vergabe wäre als Anhang zum Kindergarten gedacht. Gebetsberger ZT hatte die ÖBA beim ursprünglichen Bau der Krabbelstube und hat den Auftrag beim Kindergarten vom Gemeinderat bekommen. Es wurde daher mit diesem Büro hinsichtlich der oa. Planungsleistungen verhandelt. Das Ergebnis wurde der Gemeinde mit Angebot vom 19.01.2021 mitgeteilt. Auf Grund von Nachverhandlungen konnte noch ein Nachlass von 3 % vereinbart werden.

Amtsleiter Christoph Stockinger liest den Antrag und den Sachverhalt vor. Weiters informiert er, dass der Finanzierungsplan auch bereits am Gemeindeamt aufliegt. Voraussetzung ist, dass es in den NVA 2021 aufgenommen und einen Nachtrag im MEFP 2021 gibt. Somit kann dieser erst in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden kann. Ziel ist es aber, dass sowohl der Kindergarten als auch die Krabbelstube bis Sommer 2022 fertig sein sollten, da man sonst einen Teil der Förderung (§15a) verlieren würde. Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner erwähnt, dass die Anmeldungen in der Krabbelstube und im Kindergarten abgeschlossen sind und es hier ehestmöglich eine Besprechung gibt. Was aber bereits feststeht, dass es in beiden Einrichtungen einen hohen Andrang gibt und beide sehr gut ausgelastet sind. GR Günther Braschler stellt den Antrag, dass über Punkt B extra abgestimmt werden soll. GR Christian Hauser erkundigt sich, ob der Bau gemeinsam mit dem Kindergarten stattfinden soll und ob es eine oder zwei Ausschreibungen beim Bau gibt. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass angedacht ist beides gemeinsam auszuschreiben.

Antrag:

A) Der Bürgermeister stellt den Antrag folgende Planungsleistungen zu vergeben :

1. Ausführungsplanung
2. Kostenberechnungsgrundlage (Ausschreibung)
3. Oberleitung (künstlerisch, technisch und geschäftlich)
4. Örtliche Bauaufsicht
5. Statik
6. Sonderfachleute
7. Baustellenkoordination

Er stellt den Antrag mit den oa. Leistungen die Firma „Gebetsberger ZT“ aus Weyregg lt. Angebot Nr. 21501 vom 19.01.2021 zum Preis von € 48.901,19 zu beauftragen.

B) Erfolgshonorar zu Punkt A) – Basis Baukosten 1-6 = € 472.830,--

Jener Prozentsatz um den die Baukosten der Kostengruppe 1 – 6, bei gleicher Qualität, unterschritten werden, erhöht sich der Preis lt. Punkt A). Bei einer Erhöhung der Baukosten wird keine Anpassung vorgenommen. (= € 48.901,19 = Mindestkosten)

Abstimmungsergebnis A:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Abstimmungsergebnis B:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Nein
Herr Peter Fellner	FPÖ	Ja
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Markus Gangl	FPÖ	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja

Herr Christian Hauser	ÖVP	Nein
Herr Franz Hauser	ÖVP	Nein
Frau BA Daniela Holzinger-Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kulka	SPÖ	Ja
Herr Mag. Andreas Meissner	ÖVP	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Frau Magdalena Sulzberger	ÖVP	Ja
Herr Rudolf Sulzberger	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Frau Bonita Haag	SPÖ	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja

Ja 22 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

5. Straßenbenennung Siedlungsgebiet GSG Wohnungen Vorlage: AV/362/2020

Ausschussobmann Christian Hauser stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt. FO Markus Vogtenhuber macht andere Straßennamen-Vorschläge, da er diesen Vorschlag nicht gut findet. Es kommen Vorschläge wie Iganz-Tremel-Weg, General-Mac-Clark-Weg, Josef-Parzer-Straße. Bürgermeister Jürgen Lachinger betont, dass in einer vorgegangenen Sitzung beschlossen wurde, dass keine Namen als Straßennamen verwendet werden. GR Daniela Holzinger-Vogtenhuber betont, dass dieser Name nicht schön sei und schlägt den Namen Tulpenstraße vor. FO Markus Vogtenhuber stellt den Gegenantrag, dass dieses Thema erneut im Tiefbau und Umweltausschuss behandelt werden soll.

Gegenantrag:

Fraktionsobmann Markus Vogtenhuber beantragt, dass über die Straßenbenennung im Siedlungsgebiet der GSG Wohnung erneut im Ausschuss beraten werden soll.

Abstimmungsergebnis Gegenantrag:

Beschluss: Mehrstimmige Ablehnung (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Namentliche Abstimmung Gegenantrag:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Nein
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Nein
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Nein
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Nein
Herr Peter Fellner	FPÖ	Ja
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Nein
Herr Markus Gangl	FPÖ	Nein
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Herr Christian Hauser	ÖVP	Nein
Herr Franz Hauser	ÖVP	Nein
Frau BA Daniela Holzinger-Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Nein

Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kulka	SPÖ	Nein
Herr Mag. Andreas Meissner	ÖVP	Nein
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Nein
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Ja
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Nein
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Nein
Frau Magdalena Sulzberger	ÖVP	Nein
Herr Rudolf Sulzberger	ÖVP	Nein
Herr Walter Thomae	ÖVP	Nein
Frau Bonita Haag	SPÖ	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Nein

Ja 7 Nein 18 Enthaltung 0 Befangen 0

Antrag:

Der Ausschussobmann Hauser Christian beantragt die Bezeichnung "Muldenstraße" für den Straßenzug, der von der Ortsplatzstraße zu den im Jahr 2021 entstehenden GSG Wohnungen führen wird.

Abstimmungsergebnis Antrag:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Namentliche Abstimmung Antrag:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Ja
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Nein
Herr Günther Braschler	FPÖ	Ja
Herr Peter Fellner	FPÖ	Enthaltung
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Markus Gangl	FPÖ	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Nein
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Nein
Herr Christian Hauser	ÖVP	Ja
Herr Franz Hauser	ÖVP	Ja
Frau BA Daniela Holzinger-Vogtenhuber	SPÖ	Nein
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kulka	SPÖ	Ja
Herr Mag. Andreas Meissner	ÖVP	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Nein
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Ja
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Frau Magdalena Sulzberger	ÖVP	Ja
Herr Rudolf Sulzberger	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Frau Bonita Haag	SPÖ	Nein
Herr Josef Mayr	ÖVP	Ja

Ja 18 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 0

6. Änderung der Flächenwidmung im Bereich der Parkplätze des neuen Kindergartens - Genehmigung Vorlage: AV/380/2021

Sachverhalt:

Auf Grund der Planungen der F2 Architekten muss das Regenwasserrückhaltebecken etwas nach Norden abgerückt werden. Im Bereich der neuen Widmung werden Parkplätze für Besucher und Beschäftigte gebaut. Damit die Bauplanbewilligung positiv bearbeitet werden kann, muss die Fläche für die Parkplätze als Dorfgebiet gewidmet werden.

Bürgermeister Jürgen Lachinger erklärt den Sachverhalt und stellt den Antrag.

Antrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorliegende Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.76 laut Beilage 5 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Einstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Ja 25

7. Teml, Genstetten - Antrag auf Erwerb von öffentlichem Gut Vorlage: AV/381/2021

Sachverhalt:

Familie Michael und Tanja Teml, Genstetten 7, 4851 Gampern haben am 25. September 2020 bei der Gemeinde den Antrag auf Erwerb von öffentlichem Gut eingebracht.

Die Thematik wurde hinsichtlich der faktischen Abwicklung im Tiefbauausschuss positiv behandelt. Bezüglich des Kaufpreises wurde der Grundverkauf im Finanzausschuss am 26.11.2020 behandelt.

Entsprechend dem vorliegenden Teilungsplan von DI Frischling aus St. Georgen/A. sollen 317 m² entlang der Straßenparzelle 5047, KG. Gampern an die Familie Teml verkauft werden. Die Abwicklung erfolgt gemäß § 15 LTG.

Ausschussobmann Christian Hauser stellt den Antrag und erklärt den Sachverhalt. Weiters erklärt er, dass es bereits im Ausschuss eine kleine Diskussion zum Thema Gehsteig gab. Dieser aber, falls einer gebaut werden sollte auf die andere Straßenseite kommen muss, da hier kein Straßengraben vorhanden ist. GR Günther Braschler betont, dass er diesem Verkauf nicht zustimmen kann, da es hier um das Thema Verkehrssicherheit geht und man hier bei Bedarf den Grund dafür hätte. Ausschussobmann Christian Hauser betont nochmals, dass ein Gehsteig auf dieser Seite aufgrund des Geländes nicht möglich oder nur ganz schwer möglich ist.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt dem Verkauf der Fläche von 317 m² an Familie Michael und Tanja Teml, Genstetten 7, 4851 Gampern lt. dem beiliegenden Teilungsentwurf von DI Frischling aus St. Georgen/A. (Beilage 6) zuzustimmen. Der Grenzverlauf muss so gezogen werden, dass in der Natur zumindest 50 cm Abstand zur bestehenden Asphaltgrenze verbleiben.

Als Verkaufspreis wird 4,-- Euro pro m² festgelegt. Die grundbücherliche Durchführung erfolgt gemäß § 15 LTG und nach Überweisung des Verkaufspreises. Somit ist kein gesondertes Vertragswerk erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: Mehrstimmige Annahme (Abstimmung durch Erheben der Hand: 25 Stimmberechtigte)

Namentliche Abstimmung:

Herr Jürgen Lachinger	ÖVP	Ja
Frau Manuela Gschwandtner	ÖVP	Ja
Frau Astrid Ursula Benedukt	FPÖ	Nein
Herr BA Markus Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Günther Braschler	FPÖ	Nein
Herr Peter Fellner	FPÖ	Nein
Herr DI FH Manfred Fuchs	ÖVP	Ja
Herr Markus Gangl	FPÖ	Ja
Herr Herbert Gmoser	SPÖ	Ja
Frau Silvia Gmoser	SPÖ	Ja
Herr Christian Hauser	ÖVP	Ja
Herr Franz Hauser	ÖVP	Ja
Frau BA Daniela Holzinger-Vogtenhuber	SPÖ	Ja
Herr Ernst Knoll	ÖVP	Ja
Herr Dipl.-Ing. Mag. Dr. techn Stephan Kulka	SPÖ	Enthaltung
Herr Mag. Andreas Meissner	ÖVP	Ja
Herr Gerhard Neudorfer	ÖVP	Ja
Frau Bianca Carina Praschl	SPÖ	Enthaltung
Herr Manuel Praschl	SPÖ	Enthaltung
Frau Evelyn Schobesberger	ÖVP	Ja
Frau Magdalena Sulzberger	ÖVP	Ja
Herr Rudolf Sulzberger	ÖVP	Ja
Herr Walter Thomae	ÖVP	Ja
Frau Bonita Haag	SPÖ	Ja
Herr Josef Mayr	ÖVP	Enthaltung

Ja 18 Nein 3 Enthaltung 4 Befangen 0

8. Allfälliges

GR Peter Fellner erkundigt sich, ob zur Not auch eine Volksschulklasse im 4kanter untergebracht werden kann, da laut einigen Eltern zu viele Schüler in einer Klasse anwesend sind. Bürgermeister Jürgen Lachinger antwortete, dass dies bereits mit der Direktorin besprochen wurde. Sie hat aber gesagt, dass dies aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, da wir zu wenig Lehrer haben. Weiters wird der Saal im 4kanter bei Bedarf als Turnsaal verwendet. Dafür wird er auch weiterhin der Volksschule zur Verfügung stehen. Vizebürgermeisterin Manuela Gschwandtner betont, dass sie im Covid-Krisenteam der VS sei und man auch hier ausdrücklich gesagt hat, dass jeder freie Raum der Gemeinde der Volksschule zur Verfügung steht.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.45 Uhr.

Unterschrift der Reinschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift

.....
Vorsitzender
Bgm. Jürgen Lachinger

.....
Schriftführerin
Kerstin Stockinger

Die vorliegende unterzeichnete Verhandlungsschrift wird innerhalb von 4 Wochen nach der Sitzung jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion mit dem Hinweis übermittelt, dass es sich nicht um die genehmigte Fassung handelt.

Diese Fassung wird bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Gemeindeamt sowie während der nächsten Sitzung zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, aufgelegt.

Vermerk über Einsprüche gegen die Verhandlungsschrift

Bis nach der Gemeinderatssitzung am _____ wurden gegen die vorliegende Verhandlungsschrift keine Einwendungen eingebracht.

Bestätigung über das ordnungsgemäße Zustandekommen

Der Vorsitzende und jeweils 1 Mitglied jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion bestätigen das ordnungsgemäße Zustandekommen gem. § 54 der Oö. Gemeindeordnung (Novelle 2007) der Verhandlungsschrift. Gampern, am

.....
Vorsitzender
Bgm. Jürgen Lachinger

.....
Gemeinderat
FO Evelyn Schobesberger (ÖVP)

.....
Gemeinderat
FO Vogtenhuber Markus, BA (SPÖ)

.....
Gemeinderätin
FO Astrid Benedukt (FPÖ)